
Subject: Fange mit Fin an-Brauche Rat
Posted by [fixt](#) on Sat, 13 Jan 2007 16:47:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein Haarstatus is folgendermaßen: Ich habe aller wahrscheinlichkeit nach das Muster einer mittelscheitellichtung (wie bei Frauen). Hoffe Fin hilft. Werde die 1mg pro tag Dosis nehmen. Mein Haarzustand ist ganz ok und habe wie in der Packungsbeilage steht frühzeitig eingegriffen und wahrscheinlich keine aggressive AGA. Deswegen sollte es hoffentlich was bringen.

Was ich euch fragen wollte ist...ob ihr mir empfehlen würdet parallel mit Minox oder so anzufangen?Will die Front aufpäppeln.

Was kann ich von Fin bei meinem Muster erwarten?Vor allem in der Front?

Habe seit 6Monaten keine NEMs mehr genommen. Ist das wirklich notwendig oder anders gefragt.....bringt das wirklich was oder ist das mehr so eine "nehmen-fürs-gute-Gewissen" Sache?

Werde euch auf jeden Fall auf dem laufenden halten was Fin angeht. Hoffe das es klappt. Drückt mir die Daumen jungs.

Übrigens benutze ich seit einigen Monaten Tricomin,Revivogen,Proctor shampoo in Rotation. Außerdem werde ich jetzt die entsprechenden Haarsprays auch benutzen.

Ach übrigens...mein Bruder und mein Vater haben beide Minoxidil benutzt(mein Bruder immer noch) und beide finden es sehr positiv. Also denk und hoff ich mal das das bei mir ähnlich wirken sollte.

Aber was würdet ihr sagen?Nicht parallel anfangen oder doch?
Wenn man beides parallel nimmt dann kann man doch wegen Synergie Effekten und so seine Haarqualität deutlich verbessern und viel länger halten.....Fin selbst bei guter Wirkung lässt ja nach 5-7 Jahren etwas nach.

Subject: Re: Fange mit Fin an-Brauche Rat
Posted by [yellow](#) on Sat, 13 Jan 2007 17:31:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst dir halt überlegen, ob dein Haarstatus wirklich so schlimm ist, oder im Begriff ist, es zu werden, dass du dir über viele Jahre Medikamente antun willst.
Falls ja, solltest du dir klar darüber werden, ob du gerne jeden Tag zweimal dir ein öliges Mittel auf den Kopf schmieren willst (wenn man jetzt das in Deutschland verfügbare Minox und nicht den Minoxschaum nimmt), oder ob du mit einer Tablette in den Hormonhaushalt deines Körpers eingreifen willst, oder beides zusammen.

Die besten Ergebnisse werden sicher in Kombination erzielt werden, ob du aber mit weniger Medikamenten/Aufwand ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen könntest, lohnt sich sicher, mal nachzudenken.

Gruß
yellow

Subject: Re: Fange mit Fin an-Brauche Rat
Posted by [fixt](#) on Sat, 13 Jan 2007 17:37:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was meinst Du genau yellow? Ich dachte immer man soll HA so schnell wie möglich behandeln damit man es möglichst aufhalten(abstellen) kann.

Was ist denn deine Meinung dazu?Finasterid gilt doch als sicheres Medikament.....ich könnte wohl auch noch einige Jahre(so vielleicht 3-4 Jahre) einen guten Status haben ohne Fin etc. aber es würden mir weiter Haare ausgehen und dünner und lichter werden.....wäre es da nicht ok so früh wie möglich dagegen zu steuern?

Oder sagst Du Fin sollte sowas wie die letzte Möglichkeit sein wenn der haarstatus nicht mehr ok ist?

Die verlorenen Haare kriegt man doch nicht so leicht wieder?

Bin jetzt verwirrt.

Übrigens eine Tablette pro Tag zu nehmen kann man durchziehen...und ehrlich gesagt ist es wohl recht unwahrscheinlich das es in 10-15 Jahren nichts besseres gibt....aber irgendwie hat mich deine Antwort jetzt verwirrt.

Normalerweise heißt es doch so schnell wie möglich Fin nehmen bzw. HA entgegenzuwirken weil man dann die besten Chancen hat?

Bin jetzt auch schon praktisch 23Jahre alt....also kein 18Jahre mehr.

Subject: Re: Fange mit Fin an-Brauche Rat
Posted by [Gast](#) on Sat, 13 Jan 2007 17:45:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie sollte dieser aufwand deiner meinung nach aussehen, yellow ?

Subject: Re: Fange mit Fin an-Brauche Rat

Posted by [fixt](#) on Sat, 13 Jan 2007 17:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau das wollte ich auch noch fragen.....?

Subject: Re: Fange mit Fin an-Brauche Rat

Posted by [yellow](#) on Sat, 13 Jan 2007 18:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xstring schrieb am Sam, 13 Januar 2007 18:45 und wie sollte dieser aufwand deiner meinung nach aussehen, yellow ?

Ich schrieb ja "weniger Aufwand". Ich meinte damit, dass man vielleicht auch nur mit einem Medikament, z.B. mit Finasterid, ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen kann, und sich damit den Aufwand 2xTag Minox anzuwenden, sparen kann.

fixt schrieb am Sam, 13 Januar 2007 18:37 Ich dachte immer man soll HA so schnell wie möglich behandeln damit man es möglichst aufhalten(abstellen) kann.

Wahrscheinlich ist ein frühzeitiges Eingreifen empfehlenswert, aber das heißt nicht, dass man mal so auf Verdacht Medikamente anwenden sollte. Es gibt auch ein paar Leute hier im Forum, die nicht zu knapp Medikamente anwenden, aber überhaupt nicht wissen, ob die Natur für sie überhaupt oder zum jetzigen Zeitpunkt eine Glatze vorgesehen hat. Davon halte ich nicht viel. Ich kenne auch aus meinem privaten Umfeld Leute, die berichten, sie hätten eine Veränderung ihrer Fronthaare (mit circa Anfang/Mitte 20) festgestellt. Trotzdem haben sie nach fünf Jahren immer noch den gleichen Haarstatus (ohne Behandlung).

Zitat: Was ist denn deine Meinung dazu? Finasterid gilt doch als sicheres Medikament.....ich könnte wohl auch noch einige Jahre(so vielleicht 3-4 Jahre) einen guten Status haben ohne Fin etc. aber es würden mir weiter Haare ausgehen und dünner und lichter werden.....wäre es da nicht ok so früh wie möglich dagegen zu steuern?

Wenn du sicher bist, dass du Haarausfall hast, der zu größeren Geheimratsecken/Tonsur/Vollglatze führen wird, etwas dagegen unternehmen willst, dein Mittel der Wahl Finasterid ist, dann solltest du jetzt wohl jetzt damit anfangen. Wie gesagt, wenn es sicher ist, dass du unter der androgenetischen Alopezie leidest.

Zitat: Übrigens eine Tablette pro Tag zu nehmen kann man durchziehen...und ehrlich gesagt ist es wohl recht unwahrscheinlich das es in 10-15 Jahren nichts besseres gibt....aber irgendwie hat mich deine Antwort jetzt verwirrt.

Tablette ist vom Aufwand her, im Gegensatz zu topischen Produkten sicher nicht der Rede wert. Da geht es aber um die Nebenwirkungen.

Das mit den 10-15 Jahren hoffe ich auch, aber ob es nacher tatsächlich so ist, bleibt abzuwarten, zumal die Nebenwirkungen bis dahin auch recht störend sein könnten.

Subject: Re: Fange mit Fin an-Brauche Rat
Posted by [fixt](#) on Sat, 13 Jan 2007 18:24:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verstehe was Du meinst yellow: Nun folgendens.....hab mal 2 meiner Freunde mit guter Veranlagung angesprochen und hab bei denen auch Zupftest etc. alles gemacht....und die verlieren wirklich VIEL weniger Haare.....Habe von 17-22 schon deutlich sichtbar an Haardichteverloren (eher etwas diffus).

Wenn ich mir durch die Haare gehen dann bleibt meistens was dran hängen, außerdem ist mein Vater NW 4 (60Jahre) und mein Onkel mütterlicherseits mit 47Jahren auch schon relativ lichtetes Haar im Scheitelbereich.

Selbst meine Mutter hat vorne 1-2cm etwas lichtereres Haar.Genetik leider schon vorhanden.....wahrscheinlich nicht so aggressive etc. aber schon da.

Subject: Re: Fange mit Fin an-Brauche Rat
Posted by [yellow](#) on Sat, 13 Jan 2007 18:49:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sind halt die Grenzen des Internets. Niemand hier kann dir auf den Kopf schauen und deinen Haarausfall beurteilen. Fotos sind im Anfangsstadium oft auch nicht eindeutig. Letztlich musst du es selbst entscheiden, oder, wenn du unsicher bist, vielleicht mal einen Hautarzt deinen Kopf begutachten lassen. Möglicherweise teilt er deine Meinung der beginnenden Alopezie nicht, vielleicht bestärkt er auch deine Ansicht.

Gruß
yellow
